Ressort: Technik

Ex-Siemens-Sparte Gigaset will ins Smartphone-Geschäft einsteigen

München, 18.01.2015, 18:18 Uhr

GDN - Als erster deutscher Hersteller wird die ehemalige Siemens-Festnetzsparte Gigaset noch in diesem Jahr ins Smartphone-Geschäft einsteigen. "Letztes Jahr wurden weltweit etwa 60 Millionen neue Schnurlostelefone verkauft", sagte Gigaset-Chef Charles Fränkl im SZ-Interview (Montagsausgabe).

"Wir liefern davon immerhin gut ein Drittel aus. Zur gleichen Zeit wurden aber mehr als eine Milliarde Smartphones vertrieben. Das ist der große Unterschied." Hergestellt und entwickelt würden die Geräte zum Großteil in einem Gemeinschaftsunternehmen in China. Partner ist der neue Gigaset-Haupteigentümer Pan Sutong aus Hongkong, der 2013 bei Gigaset eingestiegen war. "Dank seines Engagements haben wir das Unternehmen komplett entschuldet und unser Eigenkapital aufgestockt. Ohne ihn könnten wir nicht ins Smartphone-Geschäft einsteigen", sagte Fränkl. Wenn Pan Sutong nicht eingestiegen wäre, sagte Fränkl, "dann wäre es sicherlich, na sagen wir einmal, interessant geworden. Es ist auf jeden Fall besser, dass wir jetzt nicht mehr völlig alleine im Wind stehen." Die neuen Smartphones sollen in China gefertigt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48172/ex-siemens-sparte-gigaset-will-ins-smartphone-geschaeft-einsteigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619